Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Klosterfrau Bronchial-Tropfen

0,15 g Destillat einer Mischung aus Eukalyptusblättern- und Thymiankraut / 20 ml Flüssigkeit

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Klosterfrau Bronchial-Tropfen beachten?
3. Wie sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Klosterfrau Bronchial-Tropfen werden traditionell angewendet zur Unterstützung der Schleimlösung im Bereich der Atemwege.

Klosterfrau Bronchial-Tropfen sind ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Klosterfrau Bronchial-Tropfen beachten?

Klosterfrau Bronchial-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Eukalyptus, Thymian, Cineol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- bei Vorliegen von entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darmbereich und im Bereich der Gallenwege;
- bei Verschluss der Gallenwege;
- bei schweren Lebererkrankungen;
- von Kindern unter 12 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Klosterfrau Bronchial-Tropfen einnehmen.

Bei fortdauernden Beschwerden oder beim Auftreten anderer als in Abschnitt 4. dieser Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen - insbesondere bei Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf - sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person benachrichtigen.

Einnahme von Klosterfrau Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen von Klosterfrau Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von Klosterfrau Bronchial-Tropfen mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Eukalyptusauszüge beeinflussen das fremdstoffabbauende Enzymsystem in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Klosterfrau Bronchial-Tropfen während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollten Klosterfrau Bronchial-Tropfen in dieser Zeit nicht angewendet werden.

Aufgrund der fettlöslichen Eigenschaften der Wirkstoffe ist mit einem Übertritt in die Muttermilch zu rechnen, jedoch liegen hierzu keine Untersuchungen vor. Ätherische Öle können den Geschmack der Milch verändern und zu Trinkproblemen führen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Klosterfrau Bronchial-Tropfen haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Klosterfrau Bronchial-Tropfen enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält 70 Vol.-% Alkohol.

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme pro 20 Tropfen bis zu 0,55 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. Wie sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Bitte Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Alter	Einzel-dosis	Tages-gesamtdosis
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	20 Tropfen	60 Tropfen (3 x täglich 20 Tropfen)

Für Kinder unter 12 Jahren ist die Anwendung nicht vorgesehen.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- / Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung

Nehmen Sie Klosterfrau Bronchial-Tropfen in etwas Wasser oder auf Zucker ein.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie Klosterfrau Bronchial-Tropfen im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als eine Woche ein. Bei Beschwerden, die länger als eine Woche dauern, ist ein Arzt aufzusuchen. Siehe auch die Angaben im Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Wenn Sie eine größere Menge Klosterfrau Bronchial-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinaus gehenden Mengen können Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle, daneben auch Schläfrigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen und Sprachstörungen auftreten. In schweren Fällen kann es zu Atemnot, bedrohlichen Kreislaufreaktionen und Bewusstlosigkeit kommen.

Bei jeder möglichen Vergiftung mit Eukalyptusöl – einem Bestandteil des Wirkstoffes – sollte sofort ein Arzt benachrichtigt werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird; auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

Wenn Sie die Einnahme von Klosterfrau Bronchial-Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Klosterfrau Bronchial-Tropfen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Eukalyptus- oder Thymianzubereitungen können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall oder allergische Reaktionen auftreten. Jeweils ein Fall von anaphylaktischem Schock und ein Fall von einem Gesichts-Ödem wurde bei anderen thymianhaltigen Präparaten berichtet.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Cineol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege, akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Klosterfrau Bronchial-Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Haltbarkeit nach Anbruch

6 Monate

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Klosterfrau Bronchial-Tropfen enthalten

Die Wirkstoffe in 20 ml Klosterfrau Bronchial-Tropfen (20 Tropfen entsprechen 0,7 ml) sind:
0,15 g Destillat, hergestellt aus 10,21 g einer Mischung aus Eukalyptusblättern und Thymiankraut
(2,06:1) Destillationsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:
Ethanol 96% (V/V), gereinigtes Wasser

Inhalt der Packung

Originalpackung mit 20 ml Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DIVAPHARMA GmbH,
D-12274 Berlin

Mitvertreiber

MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH,
D-50606 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2020.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klosterfrau Kundenberatung:
Tel.: 0800/1652-100 Fax: 0800/1652-700
E-Mail: dialog@klosterfrau-service.de